



Bernd Gisevius stellte den neuen Kirchenführer über die Clausthale Marktkirche in der Buchhandlung Grosse vor. Wer wollte, konnte ein signiertes Exemplar gleich mitnehmen.

Fotos: Hörseljou

## Schätze aus 375 Jahren

Bernd Gisevius stellte neuen Marktkirchenführer vor

**Clausthal-Zellerfeld.** Mehrere Jahre Forschungsarbeit hat Bernd Gisevius, Inhaber der Freien Schule für Gestaltung, in die Dokumentation der Geschichte der 1642 geweihten Clausthale Marktkirche zum Heiligen Geist investiert. Gefördert von der Stiftung Marktkirche zum Heiligen Geist, ist jetzt im Braunschweiger Verlag *architectura kotyrba* ein Kirchenführer erschienen, der einen spannenden ersten Extrakt der umfangreichen Erkenntnisse zur Kultur- und Bauhistorie im Jackentaschenformat liefert.

In dem Buchlein, das Gisevius jetzt in der Buchhandlung Grosse vorstellte, geht er insbesondere der theologischen Symbolik der Clausthale Kirche nach, die in ihrer Art weltweit einzigartig ist. In ihrer insgesamt fast 400-jährigen Baugeschichte ist die Marktkirche mehrere Male grundlegend umgestaltet worden; ab 1689 ging es dabei vor allem darum, mehr Platz für die rasant wachsende Gemeinde zu schaf-

fen. Um 1790 hatte das Gotteshaus über 2000 Plätze. Bei diesen und späteren Veränderungen ging aber auch einiges von der ursprünglichen theologischen Symbolik des Gotteshauses verloren. Auf ihre Spuren führt der Kirchenführer in mehreren reich bebilderten Kapiteln unter anderem über die geometrischen Formen, die sich, ausgehend vom Fuß der „welschen Haube“ des Glockenturms, im gesamten Gebäude wiederfinden.

Schätze wie die erste Ideenskizze zu den Erweiterungsplänen aus dem Jahr 1688 und damit die älteste bekannte Planunterlage

der Marktkirche, Nachweise zur ursprünglichen Gestalt der Wetterfahnen und eindrucksvolle Visualisierungen der Entwicklung des Kirchen-Innenraums sind weitere spannend und auch für Laien verständlich dargelegte Inhalte des Kirchenführers, dem Gisevius noch ein ausführlicheres Buch hinzufügen möchte. Erhältlich ist das Bändchen für 11,95 Euro im Buchhandel. *hö/bf*



In der Geometrie der Marktkirche zum Heiligen Geist steckt tiefe Symbolik.